

Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss

Sitzung am 04.07.2016

Stellenschaffungen für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer/innen		
verantwortlich:		Drucksache 2016-47a-VSKA04.07.
Kreisjugendamt		keine Anlagen
		13.06.2016
<u>Beratung:</u>	25.04.2016	Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss
<u>Beratung:</u>	04.07.2016	Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss
<u>Beschlussfassung:</u>	18.07.2016	Kreistag

Beschlussempfehlung des Ausschusses an den Kreistag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den dargestellten Stellenbedarf gemäß Variante 2b (Drucksache 2016-47-VSKA25.04.) und eine Stelle Sachbearbeitung für Bildungs- und Teilhabeleistungen im Kreissozialamt umzusetzen und die erforderlichen Stellen (20,5 VZÄ), im Vorgriff auf den Stellenplan 2017, zu besetzen, um eine Aufgabenerledigung sicherzustellen.

1. Zusammenfassung

In der gemeinsamen Sitzung von Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss (VSKA) und Jugendhilfeausschuss (JHA) am 25.04.2016 wurde der Bedarf von 19,5 Stellen für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger AusländerInnen (UMA) durch die Firma IN/S/O erläutert (Drucksache 2016-47-VSKA25.04.).

Protokollauszug der Sitzung des VSKA vom 25.04.2016:

„Der Ausschuss beschließt einstimmig bei 1 Enthaltung den modifizierten Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Teil I: Kreisjugendamt

1. Der Ausschuss nimmt die Entwicklung der unbegleitet eingereisten minderjährigen Ausländer/innen (UMA) sowie den von der Firma IN/S/O im Rahmen der Organisationsuntersuchung im Kreisjugendamt ermittelten Personalbedarf zur Betreuung und Versorgung zur Kenntnis.

2. Beschlussempfehlung des Ausschusses an den Kreistag: Die Verwaltung wird ermächtigt, den dargestellten Stellenbedarf, gemäß Variante 2b umzusetzen und die erforderlichen Stellen (19,50 VZÄ), im Vorgriff auf den Stellenplan 2017, zu besetzen, um eine Aufgabenerledigung einigermaßen sicherzustellen. Mit dem Auswahlverfahren darf grundsätzlich im Vorgriff auf die Genehmigung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sofort begonnen werden.

Teil II: Kreissozialamt

Die Verwaltung wird ermächtigt, eine Stelle (1,0 VZÄ) Sachbearbeitung der Bildungs- und Teilhabeleistungen beim Kreissozialamt in A 8, im Vorgriff auf den Stellenplan 2017, zu besetzen, um eine ordnungsgemäße Aufgabenerledigung sicherzustellen.

Teil III: Finanzielle Auswirkungen

Der Ausschuss stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 19.000 Euro zu. Die Deckung erfolgt über zu erwartende Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen.

Landrat Dr. Sigel gibt zu Protokoll, dass die 19,5 VZÄ sofort ausgeschrieben werden dürfen. In der Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses am 04.07.2016 werde berichtet ob es gelinge, 50 % des Stellenbedarfs beim Kreisjugendamt befristet zu besetzen. Die abschließende Beschlussfassung über die nachstehenden Stellen im Vorgriff auf den Stellenplan 2017, erfolgt in der Sitzung des Kreistags am 18.07.2016.“

2. Aktuelle UMA-Zahlen (Stand 17.06.2016)

Derzeit werden im Rems-Murr-Kreis 277 UMA betreut; die Soll-Zahl des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) für den Rems-Murr-Kreis beträgt 292 UMA. Bis zum Jahresende wird mit circa 300 UMA gerechnet. Der Bedarf für die genehmigten Stellen für die Betreuung der UMA ist somit weiterhin gegeben, basierend auf den Berechnungen der Variante 2b und unter Anwendung der Standardabweichungen (Drucksache 2016-47-VSKA25.04.).

1	Anzahl der derzeitig im RMK untergebrachten UMA	277
2	Soll-Zahl lt. KVJS/BVA (17.06.2016)	292
3	Anzahl der angekündigten UMA für RMK lt. Zuweisungsentscheidung KVJS (Landesverteilstelle)	3
4	Anzahl der UMA ohne Platz im RMK	0

3. Stand der Ausschreibungen

Von den im Vorgriff auf den Haushalt 2017 beantragten 20,5 Stellen im Kreisjugendamt für den Bedarf zur Betreuung und Versorgung von UMA und zur Abwicklung von Bildungs- und Teilhabeleistungen wurden Stellen im Sozialen Dienst und dem Fachbereich Unterhalt, Beistandschaften und Vormundschaften befristet und unbefristet ausgeschrieben. Die Ausschreibung der Stellen der Wirtschaftlichen Kinder- und Jugendhilfe erfolgt Anfang Juli. Vorstellungsgespräche werden bis Ende Juni 2016 und im Laufe des Julis 2016 geführt. In den Sitzungen des VSKA am 04.07.2016 und des Kreistages am 18.07.2016 wird tagesaktuell über den Stand des Ausschreibungs- und Bewerbungsverfahrens berichtet.

gez.

Dr. Richard Sigel